

Dieter Vogt bleibt Vorsitzender der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen

Dieter Vogt bleibt für weitere drei Jahre Vorsitzender der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen. Bei der Mitgliederversammlung im Treffpunkt wurde er einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Inge Freitag und Karl-Heinz Chuleck als seine Stellvertreter. Karl-Friedrich Hoffmann vervollständigt als 1. Kassenwart den geschäftsführenden Vorstand.



Der neue Vorstand der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen: (v.li.) Heinz Wiese, Diatr Vogt, Heiko Rahn (Geschäftsführer), Inge Freitag, Gerhard Weertz, Erika Biermann, Rüdiger Weiß (Versammlungsleiter) und Herbert Littwin. Auf dem Bild fehlen Günter Ebeling, Karl-Friedrich Hoffmann und Karl-Heinz Chuleck.

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Dazu gehört auch der erweiterte Vorstand, der jetzt mit Heinz Wiese (2. Kassenwart), Erika Biermann, Günter Ebeling und Herbert Littwin (alle Beisitzer) sowie den drei Kassenprüfern Wilfried Lippß, Petra Knipschild und Walter Reinhard besetzt ist. Nach 21-jähriger Tätigkeit als Kassenwart stellte sich Gerhard Weertz nicht mehr zur Wiederwahl.

Mitgliederschwund in allen Vereinen

In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Dieter Vogt auf, dass in allen Vereinen ein Mitgliederschwund zu verzeichnen ist und belegte das anhand der Zahlen der fünf größten Vereine der Stadt. So hat TuRa Bergkamen (aktueller Mitgliederstand 1.794) einen Verlust von 1,7 Prozent zu verzeichnen. SuS Oberaden (1.528) acht Prozent, TLV Rünthe (710) 14,6 Prozent, Bergkamener Gymnastikverein (705) 22,4 Prozent und TuS Weddinghofen (599) 7,3 Prozent. Bei den Kindern und Jugendlichen ist der Rückgang der Mitgliederzahlen fast schon dramatisch. So ist die Zahl von rund 4.000 in den letzten drei Jahren auf rund 2.800 Mitglieder geschrumpft. „Ob das der demografische Wandel in der Gesellschaft bewirkt hat oder die offene Ganztagschule, darüber betreiben wir noch Ursachenforschung“, merkte dazu Dieter Vogt an. Insgesamt weist die Stadtsportgemeinschaft rund 10.600 Mitglieder in 52 Vereinen aus.

Der scheidende Kassenwart Gerhard Weertz übergibt seinem Nachfolger Karl-Friedrich Hoffmann eine „gesunde Kasse“ auch Dank der jährlichen Spende der Sparkasse Bergkamen-Bönen in Höhe von 36.500 Euro, die allerdings zweckgebunden der Jugendarbeit zugutekommen muss.

In Sachen Sport gehört Bergkamen zu den führenden Kommunen in NRW

Horst Mecklenbrauck, Sportdezernent der Stadt, machte in

seinem Referat deutlich, dass der Sport in Bergkamen eine umfassende Bedeutung für das Gemeinwohl habe und man „in Sachen Sport zu den führenden Kommunen in Nordrhein-Westfalen gehört“. Dabei wies er vor allem auf die Sportplatzsituation hin, denn in jedem Stadtteil (Heil ausgenommen) existieren ein Rasen und ein Kunstrasenplatz. „Dafür werden wir überall beneidet. Es werden allerdings auch Millionenbeträge eingesetzt.“ Mecklenbrauck dankte den Vereinen für die große Unterstützung – „zielorientierte Zusammenarbeit“ – bei der Unterhaltung der Sportstätten und hofft, dass die Vereine „auch weiter keine Nutzungsgebühren zahlen müssen. Bergkamen als Stadt des Sports wird auch weiterhin für optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen sorgen.“ Horst Mecklenbrauck wird am 30. April 2014 aus seinem Amt als 1. Beigeordneter bei der Stadt ausscheiden, aber „als Sportler weiter auf den Sport der Stadt schauen“, wie er versicherte. Dieter Vogt verabschiedete ihn wie auch Gerhard Weertz mit einem großen Blumenstrauß und einem Gutschein für Wellness im Jammertal/Datteln.

Azubis aus Bergkamen bringen jüdischen Friedhof in Griechenland auf Vordermann

Zwei Wochen lebten und arbeiteten zehn Auszubildende und drei Betreuer von TÜV NORD Bildung im Rahmen des Projekts „young workers for europe“ im griechischen Ioannina.



Arbeitseinsatz auf dem Jüdischen Friedhof in Griechenland. Bild: Bruno Neurath-Wilson für das Aktuelle Forum NRW

Während des „Handwerkseinsatzes“ verrichteten sie Gartenarbeiten auf dem historischen Friedhof der Jüdischen Gemeinde und an der Synagoge. Während ihres Aufenthaltes konnten sie die Kenntnisse über ihr Gastland vertiefen und sich mit den Einheimischen austauschen.

Die Teilnahme an dem Projekt wird für die Auszubildenden mit einem Abschlusszertifikat dokumentiert. Dadurch wird ihr Lebenslauf mit praktischen Auslandserfahrungen, Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen aufgewertet und so ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz erhöht.

Gefördert vom Land und der EU



Arbeitseinsatz auf dem
Jüdischen Friedhof in
Griechenland. Bild: Bruno
Neurath-Wilson für das
aktuelle forum nrw

Das Projekt „young workers for europe“ wird vom aktuellen forum nrw e.V. von 2012 bis 2014 durchgeführt. Das aktuelle forum mit Sitz in Gelsenkirchen ist nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW anerkannter Träger der demokratischen und politischen Erwachsenenbildung sowie anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die innerhalb des europäischen Programms „XENOS – Integration und Vielfalt“ zur Verfügung gestellt werden. Die notwendige Kofinanzierung leistet das Land NRW. Unterstützt wird der Arbeitseinsatz der Auszubildenden in Griechenland durch die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna.



Zum Abschluss des Handwerkseinsatzes konnte die Gruppe auf dem Friedhof einen Gedenkpfehl zur Erinnerung an den Handwerkseinsatz einbetonieren. Das Foto zeigt die Azubis zusammen mit ihren Ausbildern an diesem Pfehl. Die Jahreszahl „1944“ erinnert an die Deportierung der jüdischen Gemeinde von Ioannina im Jahre 1944 durch die deutschen Besatzungstruppen (damals wurden 1.800 Menschen nach Auschwitz verschleppt und dort ermordet). Bild: Bruno Neurath-Wilson für das aktuelle forum nrw

Info-Veranstaltung: Sexualisierte Gewalt im Sport und Jugendarbeit vorbeugen

Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport und in der Jugendarbeit“ laden der Stadtjugendring Bergkamen e. V. und die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen am Dienstag, 10. Dezember 2013 um 19 Uhr in den „Treffpunkt“ ein.

Kinder- und Jugendschutz hat einen hohen Stellenwert im Sport und in der Jugendarbeit. Durch die Vereinbarungen über die Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen für ehrenamtlich Tätige, welche die Vereine und Gruppen z. Zt. mit dem Jugendamt der Stadt Bergkamen abschließen, wird dies noch einmal deutlich. Der Abschluss solcher Vereinbarungen ist aber nur ein Baustein. Daneben müssen entsprechende Konzepte zu einem effektiven Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Verein installiert werden.

Mit diesen beiden Aspekten beschäftigt sich auch die Informationsveranstaltung. Christian Scharwey (Jugendamt Bergkamen) wird in einem kurzen Vortrag die formellen Aspekte der Vereinbarung zwischen Vereinen und Jugendamt erläutern und die sich daraus ergebenden Veränderungen für die Vereinsarbeit aufzeigen. Klaus-Peter Uhlmann (Landesportbund NRW) stellt in einem zweiten Vortrag Präventionskonzepte im Verein und deren Umsetzung in der Praxis vor.

An die Vorträge schließt sich jeweils eine hochkarätige Gesprächsrunde an. Experten aus Politik, Verwaltung, Jugendarbeit und Sport tauschen sich hier aus. Teilnehmer sind: Klaus Stindt (Vorsitzender Kreissportbund Unna), Udo Beckmann (Jugendamt Bergkamen), Marcel Pattke (Vorsitzender Stadtjugendring Bergkamen e. V.), Dieter Vogt (Vorsitzender Stadtsportgemeinschaft Bergkamen), Rüdiger Weiß (Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung) sowie Thomas Semmelmann (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses).

Der Stadtjugendring Bergkamen e. V. und die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen laden alle interessierten Vereinsvertreter und Ehrenamtliche herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings unter 02307/965381 (Christian Scharwey) oder der Geschäftsstelle der Stadtsportgemeinschaft unter 02307/965460 (Heiko Rahn).

Polizei hebt international

agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus

Die Besitzer hochwertiger Autos in der Region und weit darüber hinaus können jetzt nachts wieder etwas ruhiger schlafen: Die Polizei hob am Donnerstagmorgen eine international agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus, die es auf edle Fahrzeuge abgesehen hatte. Durchsuchungen gab es unter anderem in Lünen und Hamm.

Seit mehreren Monaten ermitteln die Essener Staatsanwaltschaft und Polizei unter anderem wegen gewerbsmäßigen KFZ-Diebstahls und Hehlerei gegen mehrere Tätergruppen. Am Donnerstagmorgen durchsuchten Ermittler Firmengelände und Privatanschriften in Essen, Dortmund, Hannover, Lünen, Hamm sowie im Emsland und im Saarland.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand entwendeten die Tatverdächtigen im großen Umfang Fahrzeuge aus verschiedenen Bundesländern und dem angrenzenden Ausland. Teilweise wurden die Autos und Fahrräder vor dem Transport in Einzelteile zerlegt.

Insgesamt wurden 48 Personen festgenommen. Gegen sechs von ihnen waren im Vorfeld bereits Haftbefehle wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls und der gewerbsmäßigen Bandenhehlerei erlassen worden.

In Essen gab es Durchsuchungen auf der Carolus-Magnus-Straße und der Karl-Legien-Straße. Es kam zu 33 Festnahmen, darunter eine Person mit Haftbefehl. Drei Autos und ein Gabelstapler wurden beschlagnahmt, ebenso hochwertige Werkzeuge, Bargeld, Fahrzeugteile und Fahrräder.

Bei den Durchsuchungen in Lünen (Hirtenweg, Eschenweg), Dortmund (Woldenmey/ Leidecker Weg) und Hamm (Oranienburger Straße) konnten sechs Personen, darunter drei mit Haftbefehl

festgenommen werden. Drei Autos, diverse Fahrzeugteile, diverses Diebesgut und Bargeld beschlagnahmten die Beamten.

In Niedersachsen fanden Durchsuchungen in acht Objekten statt. Vier in Dörpen (Mühlenstraße, Forst-Ahrenberg-Straße, Waldstraße). Vier weitere Durchsuchungen gab es in Hannover (Gretchenstraße, Theodor Straße) und auf der Hauptstraße in Heede. Insgesamt kam es hier zu acht Festnahmen, darunter waren zwei mit Haftbefehl gesuchte Personen. Beschlagnahmt wurden mehrere tausend Euro Bargeld, ein Auto, mehrere originale Fahrzeugschlüssel und diverses Diebesgut.

Im Saarland nahmen die Beamten bei Durchsuchungen in zwei Objekten eine Person fest.

Der Polizeiführer Kriminaloberrat Gerhard Bürgel ist mit dem Einsatzverlauf zufrieden: „Die Durchsuchungen in den verschiedenen Städten erbrachten den erwarteten Erfolg. Mit der Festnahme der Personen und dem umfangreich beschlagnahmten Diebesgut gelang uns ein Schlag gegen eine international agierende Bande. Für die Zukunft haben sich weitere Ermittlungsansätze ergeben“.

Feuerwehren bekämpfen kilometerlange Ölspur – Polizei sucht Zeugen

Eine kilometerlange Ölspur zog sich am Donnerstagnachmittag quer durch Kamen bis zur Zentrumstraße in Bergkamen. Der Verursacher ist unbekannt und die Polizei sucht jetzt nach Zeugen.

Am Donnerstag gegen 13.30 Uhr meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer der Polizei eine Ölspur im Bereich Wasserkurler Straße/Afferder Straße in Methler. Vor Ort stellten die Polizeibeamten fest, dass die Ölspur von der Afferder Straße noch kilometerweit bis nach Bergkamen führte.

Das verursachende Fahrzeug legte unter stetigem Ölverlust folgende Strecke zurück: von der Afferder Straße nach links auf die Dortmunder Straße, nach rechts Hallohweg bis Kamener Straße, nach links Kamener Straße, nach links Kamen Karree im Kreisverkehr zu MacDonalds, eine Runde durch McDrive, zurück durch den Kreisverkehr zur Unnaer Straße, nach links auf die Unnaer Straße in Richtung Kamen, weiter auf die Hochstraße, weiter auf den Westring, nach links auf die Stormstraße, weiter auf der Bergkamener Straße, weiter auf die Bambergstraße, links auf die Landwehrstraße, im Kreisverkehr rechts auf die Töddinghauser Straße, links auf die Zentrumstraße. Die Spur endet auf einem Parkstreifen in der Zentrumstraße.

Das verursachende Fahrzeug befand sich jedoch nicht vor Ort. Die Feuerwehren Kamen und Bergkamen, sowie die Bauhöfe Unna und Kamen wurden zum Abstreuen der Ölspur verständigt. Wer kann Hinweise auf den Verursacher geben? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 entgegen.

„The Dandys“ werben musikalisch für die Organspende

Musik und Organspende – passt das zusammen? Klar, sagen das Klinikum Westfalen und die Initiative „No panic for organic“

und laden zu einem Weihnachtskonzert mit der Band „The Dandys“ am Sonntag, 8. Dezember, ab 11.30 Uhr im Foyer des Hellmig-Krankenhauses ein.



Die Band „The Dandys“ aus Münster spielt in der Hellmig-Klinik.

„The Dandys“ sind musikalischer Botschafter der Initiative „No panic for organic“ und haben gerade den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie „Deutschsprachiger Song“ gewonnen.

Hintergrund des Konzerts: Mehrere tausend Menschen warten in Deutschland auf ein neues Spenderorgan. Um auf dieses Schicksal aufmerksam zu machen, hat sich in Münster schon vor einigen Jahren eine Initiative mit dem Namen „No panic for organic“ gegründet. Der Gründer bekam selbst eine gespendete Leber.

Aktuell ist die Organspendebereitschaft in Deutschland zurückgegangen. Die Musiker-Initiative „No panic for Organic“ wirbt dagegen seit Jahren für Organspenden mit musikalischen Events und einer breit angelegten Aufklärungskampagne. Die Initiative hat schon mehr als 200.000 Spenderausweise verteilt. Die Organisation möchte ihr schon gespanntes Netzwerk weiter ausbauen und gerade junge Menschen mit dem Thema vertraut machen und für diese Problematik sensibilisieren.

Die Dandys stammen ebenfalls aus Münster und unterstützen das Engagement der Initiative. Ein Lied ihres neuen Albums erzielte vor wenigen Tagen einen 1. Preis beim Wettbewerb der Deutschen Popstiftung und des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes.

„The Dandys“ werben musikalisch für die Organspende

Musik und Organspende – passt das zusammen? Klar, sagen das Klinikum Westfalen und die Initiative „No panic for organic“ und laden zu einem Weihnachtskonzert mit der Band „The Dandys“ am Sonntag, 8. Dezember, ab 11.30 Uhr im Foyer des Hellmig-Krankenhauses in Kamen ein.



Die Band „The Dandys“ aus Münster spielt in der Hellmig-Klinik.

„The Dandys“ sind musikalischer Botschafter der Initiative „No panic for organic“ und haben gerade den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie „Deutschsprachiger Song“ gewonnen.

Hintergrund des Konzerts: Mehrere tausend Menschen warten in Deutschland auf ein neues Spenderorgan. Um auf dieses Schicksal aufmerksam zu machen, hat sich in Münster schon vor einigen Jahren eine Initiative mit dem Namen „No panic for organic“ gegründet. Der Gründer bekam selbst eine gespendete Leber.

Aktuell ist die Organspendebereitschaft in Deutschland zurückgegangen. Die Musiker-Initiative „No panic for Organic“ wirbt dagegen seit Jahren für Organspenden mit musikalischen Events und einer breit angelegten Aufklärungskampagne. Die Initiative hat schon mehr als 200.000 Spenderausweise verteilt. Die Organisation möchte ihr schon gespanntes

Netzwerk weiter ausbauen und gerade junge Menschen mit dem Thema vertraut machen und für diese Problematik sensibilisieren.

Die Dandys stammen ebenfalls aus Münster und unterstützen das Engagement der Initiative. Ein Lied ihres neuen Albums erzielte vor wenigen Tagen einen 1. Preis beim Wettbewerb der Deutschen Popstiftung und des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes.

Räuberquartett bedroht Mitarbeiter des Dänischen Bettenlagers mit Messern

Am Mittwoch betraten gegen 18.20 Uhr vier maskierte, mit Messern bewaffnete Täter, das Dänische Bettenlager an der Straße Zweihausen. Sie bedrohten eine 20-jährige KassiererIn, den 28-jährigen Filialleiter sowie eine weitere 23-jährige Mitarbeiterin und zwangen sie zur Herausgabe des Bargelds aus der Kasse und dem vorhandenen Tresor.

Anschließend flüchteten sie durch den Haupteingang in unbekannte Richtung. Kunden hielten sich zur Tatzeit nicht im Geschäft auf. Die vier Täter werden wie folgt beschrieben: alle etwa 20 Jahre alt, drei von ihnen etwa 170 cm groß, der vierte etwa 180 cm groß. Dieser sprach akzentfreies deutsch und war bekleidet mit einer hellen Kapuzenjacke, und dunkler, verwaschener Jeanshose. Er trug ein dunkles Tuch vor dem Mund.

Die anderen drei unterhielten sich in ausländischer, nach

Zeugenangaben vermutlich türkischer Sprache. Sie waren dunkel gekleidet und trugen ein türkisfarbenes, ein schwarz-rotes sowie ein graues Tuch vor dem Mund. Alle vier Täter hatten Messer mit schwarzem Griff und etwa 15 bis 20 cm langer Klinge in der Hand.

Wer kann Angaben zum Raub oder zu den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Grundschüler entdecken die Naturwissenschaften

Die Willy-Brandt-Gesamtschule bietet seit dem laufenden Schuljahr (2013/2014) die schulformübergreifende Naturwissenschafts-AG „Kleine Forscher“ an. In dieser Arbeitsgemeinschaft experimentieren interessierte Grundschulkinder der vierten Klasse in verschiedenen naturwissenschaftlichen Themengebieten aus der Welt der Chemie, Physik, Biologie und Geografie.

Den 18 jungen Schülerinnen und Schülern, die derzeit regelmäßig an der AG teilnehmen, soll ergänzend zum regulären Schulunterricht der Erwerb naturwissenschaftlicher Kompetenzen ermöglicht werden. Die Kinder gehen verschiedenen, spannenden naturwissenschaftlichen Fragestellungen wie beispielsweise „Wie viel Wasser kann eine Windel speichern?“, „Woraus bestehen Tintenkiller?“ oder „Kann man aus Kartoffeln einen Klebstoff herstellen?“ nach.

44. Weihnachtsmusik des Gymnasiums

Zum 44. Mal bereiten sich die musikalischen Gruppen und die Musiklehrerinnen und Musiklehrer des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor. Wieder gibt es zwei Aufführungen am **Freitag, 13. Dezember, und am Donnerstag, 19. Dezember, jeweils ab 19 Uhr im Pädagogischen Zentrum dert Schule.**

Auch diesmal werden bedingt durch die große Jahrgangsstufe sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein. Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 5 a und 6 a gemeinsam mit der Streicher-AG der Jahrgänge 6 bis 8 Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Zu diesen beiden Veranstaltungen laden das Gymnasium und die Musikschule neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein. Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Ab 18 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein. Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führen wir auch in diesem Jahr wieder eine

Sammlung für das Sozialwerk der evangelischen Gemeinde in Bogotá (Kolumbien) durch.

Verkaufsoffener Sonntag am 1. Advent in Bergkamen lockt mit vielen Sonderaktionen

Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit. Mit dem 3. verkaufsoffenen Sonntag des Jahres 2014 öffnen wieder zahlreiche Bergkamener Einzelhandelsbetriebe ihre Geschäfte. Und da der letzte verkaufsoffene Sonntag auch in diesem Jahr wieder auf den 1. Advent fällt, bietet sich der Kundschaft die Gelegenheit ihre ersten Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

In einer von der Stadt Bergkamen initiierten Abfrage haben 15 Einzelhändler – verteilt über das ganze Stadtgebiet – angekündigt, die Gelegenheit des verkaufsoffenen Sonntags zu nutzen. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr wird es in zahlreichen Geschäften besondere Weihnachtsaktionen geben.

Allein im Bereich Präsidentenstraße/Zweihausen öffnen acht Geschäfte ihre Türen um ihr Angebot im weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren. Das Modehaus Kroes verbindet die Sonntagsöffnung mit einer weihnachtlichen Bewirtung ihrer Kundschaft. Und auch das Kaufhaus Schnüchel wirbt mit frischen Waffeln und Glühwein in dekorativen Weihnachtsbechern um ihre Kundschaft. Zusammen mit der Firma Reischl bietet das Kaufhaus an, an diesem Sonntag gekaufte Trikots der beiden Revierclubs Schalke 04 und Borussia Dortmund kostenlos zu beflocken.

Im Umfeld des Nordbergs haben auch noch die Geschäfte Apollo-Optik, Dänisches Bettenlager, Drogerie Rossmann, Ernsting's

family, ABC-Schuhe sowie NKD am kommenden Sonntag geöffnet.

Außerhalb der Stadtmitte werden in Rünthe neben dem Elektronikfachmarkt Berlet auch das Einrichtungshaus POCO sowie Teppichböden Sommer geöffnet haben. In Rünthe in der Gewerbestraße wird auch das Reitsportfachgeschäft HOTTEMAX-4YOU geöffnet haben. Mit dem verkaufsoffenen Sonntag am 1. Advent beginnt das große Weihnachtsgewinnspiel, bei dem Gewinne im Gesamtwert von 5.000 Euro auf die Kundschaft warten. Darüber hinaus werden an diesem Sonntag 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment gewährt.

Natürlich nimmt das Garten-Center Röttger an der Industriestraße in Overberge die Gelegenheit wahr und überrascht seine Kunden u.a. mit einem 20 %-igen Rabatt am kommenden Sonntag. Weiterhin erwartet die erwachsenen Besucher ein gratis Glühwein und die Kinder dürfen sich über ein kleines Präsent freuen. Und wer es nicht erwarten kann, der hat am Sonntag schon die Möglichkeit, die frisch eingetroffenen Weihnachtsbäume aus dem Sauerland fürs Fest zu kaufen.

In den Turmarkaden wird diesmal auch der Textiler C & A seine Pforten geöffnet haben. Und zum guten Schluss wartet auch der CRASH Marken-Textil-Discounter an der Werner Straße an diesem Sonntag auf seine Kundschaft.

„Ich bin doch überrascht, wie zahlreich die Bergkamener Einzelhändler die Gelegenheit des verkaufsoffenen Sonntags am 1. Advent nutzen, da wir ja in diesem Jahr erstmals keinen Weihnachtsmarkt am Nordberg haben werden. Auch die zahlreichen Sonderaktionen zeigen das besondere Engagement der Kaufmannschaft“, so Bürgermeister Roland Schäfer in einer ersten positiven Einschätzung.